

Opel Astra f GSI

1992er Opel Astra f GSI (einer der ersten), orig. 2.0 8V 115Ps (C20NE-Motor)
Änderungen vom Vorbesitzer:

- 2.0 16V Motor 150Ps (C20XE) aus 1989er Kadett GSI
- 280° Risse-Motorsport Nockenwellen (schön unrunder Leerlauf)
- Schweißnähte am Fächer nach außen, Verjüngung so gut wie möglich beseitigt
- 60/40 Fahrwerk
- Supersport Lenkrad
- Leichtes Schwungrad
- Kurzes F16 Getriebe
- Supersport ESD
- 16 Zoller 215er Cr7-felgen
- Offener Sportluftfilter und Rotkäppchen

Änderungen von mir - Erstmal für Leistung bzw. damit die Nocken besser laufen:

- Chip von AM-Motorsport
- (Gute Zündzeiten für die Nocke und Drehzahlbegr. bei 7400)
- Benzindruckregler (3,6) (Bisschen viel, aber lief so am besten)
- Zuerst Gruppe A von Bastuck ab KAT
- Rotkäppchen mit SFI-Kasten ausm Kadett ersetzt
- Sportfilter mit Serienfilterkasten ersetzt (Motor hat durch das orig. Ansaugsystem untenrum wieder viel mehr Kraft)

-Außerdem:

- Mäusekino-Digitaltacho ausm Kadett GSI
- Schwarze Rückleuchten von FK
- Große gefräste Ansaugbrücke
- Gefräste Drosselklappe mit größeren Klappen
- (Zwischendurch doch mal wieder roffenen Filter und Rotkäppchen, weil der Sound zu brutal ist)
- Zuletzt: Auspuff: Gruppe A ab Hosenrohr
- Einzelanfertigung aus Johannegeorgenstadt
- 100 Zeller-Kat und 2 recht dürftig ausgefallene Schalldämpfer, ein richtig böser Klang, vor allem im unrunden Leerlauf war das schon fast eher ein spucken statt "tuckern"
- Viele andere Kleinigkeiten

